



Mehr Geld für arme Familien

Der bernische Grosse Rat macht weiter Druck für Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien. Er hat eine parlamentarische Initiative der EVP mit 81 zu 68 Stimmen überwiesen. Das Parlament hatte sich bereits 2009 für die Idee ausgesprochen und einen Vorstoss der EVP überwiesen, doch mit der Umsetzung harzte es. Wegen der finanziell angespannten Lage gab die Regierung vor Monaten bekannt, sie verzichte vorderhand auf gesetzliche Grundlagen. Daniel Steiner-Brütsch (EVP, Langenthal) hat deshalb mit der parlamentarischen Initiative nachgedoppelt. Viele Grossrätinnen und Grossräte zögerten angesichts der zu erwartenden Kosten zuerst, stimmten aber doch zu. Denn es sei fragwürdig, überwiesene Vorstösse nicht umzusetzen, hiess es mehrfach. (sda)